

# Anlage 5: Geplante Ausarbeitung der Schlüsselmaßnahmen

## Handlungsbedarf

hoch

## Zeitraum

kurzfristig  
(bis 2024)

## Zielgruppen

Kinder und  
Jugendliche

## Planungsschritte

Konzept  
Innenarchitektur &  
Platzgestaltung

## Förderung

Städtebauförderung

## Beschreibung

(Energetische) Sanierung des Bürgermeister-Reichert-Hauses

Platzbegrünung als Beitrag zur  
Klimaanpassung

Erweiterung der Kinder- und  
Jugendbibliothek um den alten Kinosaal

barrierefreie Erschließung des Gebäudes  
durch den Einbau eines Aufzugs

Neugestaltung des Heinz-Beck-Hofs (u.a.  
mehr Aufenthaltsqualität für den  
Kunstverein)

## Planung



Beispiel Maßnahmensteckbrief: Kinder- und Jugendbibliothek

Die Entwicklung der Maßnahmen ist Grundlage für die Umsetzung der Ziele der Handlungsfelder und der Vision des Zukunftsbildes. Die Maßnahmenentwicklung ist integraler Teil der Konzeption.

Die Maßnahmenentwicklung zielt insb. auf die Herstellung eines hochwertigen und differenzierten Wohnraum-, Dienstleistungs-, Einzelhandels- sowie Kleingewerbeangebots, Verkehrsberuhigung, die Aufwertung von Freiräumen und Plätzen und die Stärkung der sozialen Infrastruktur und kulturellen Einrichtungen ab.

Die Schlüsselmaßnahmen werden detailliert in Form von Steckbriefen (ähnlich der obenstehenden Abbildung) ausgearbeitet. Sie werden den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet und lassen sich z.B. in Maßnahmen der Gebäudesanierung, Ordnungsmaßnahmen, Umgestaltungen des öffentlichen Raums und Gemeinbedarfseinrichtungen gliedern.

Beispielhafte Schlüsselmaßnahmen für die Aufwertung der Innenstadt sind die Sanierung des Bürgermeister-Reichert-Hauses, die Nutzbarmachung des Daches von dasHAUS, das Innenhofprogramm, die Aufstockung von Gebäuden (bspw. Berliner Straße 51), Baulückenschluss (bspw. Danziger Platz 8 & 10), Abriss & Neubau hochwertiger Wohngebäude (bspw. ehemaliges Deutsches Bank Gebäude), die baurechtliche Untersagung von nicht rahmenplankonformen Nutzungen im Erdgeschossbereich, die Umgestaltung des Friedrich-Wilhelm-Wagner Platzes und die temporäre Umgestaltung der Ludwigstraße.